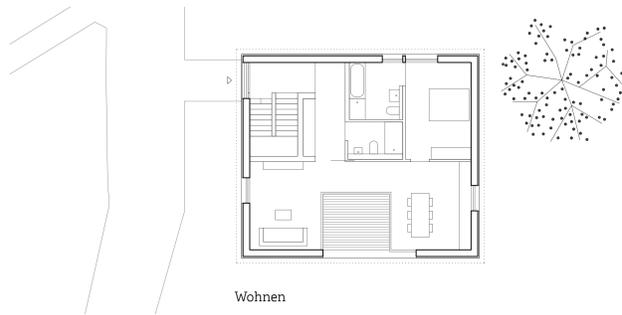
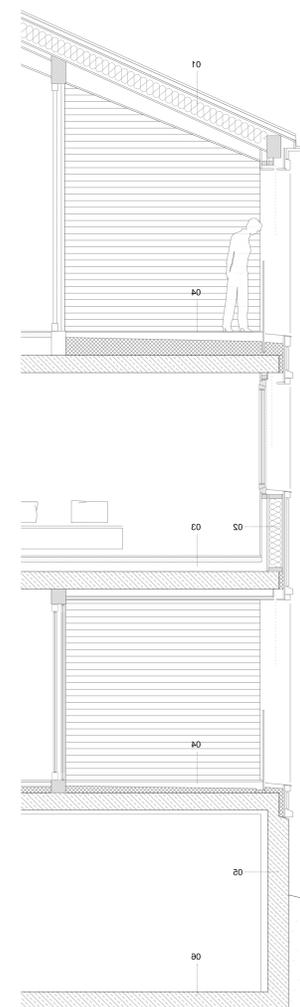
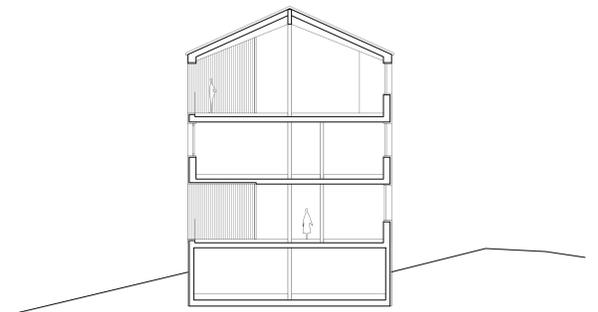


Schlafen



Wohnen



- 01 Eternit
Ziegelattung
Kontrelattung
Unterdachbahn
DWD
Balkenlage
OSB
Installationse.
Unterkonstru.
Lattung
Täfer
- 02 Lärchenschirm
Hinterlüftung
Windvlies
Holzfaserplatte
Holzelement
OSB(Dampfb.
Installationse.
Rostlattung
Holztäfer|OK
- 03 Dielenboden
Estrich
Dämmung
Splitt
Stahlbeton
Dämmung
DWD
Hinterlüftung
Täfer
- 04 Holrost
Unterkonstr.
Abdichtung
Dämmung
Stahlbeton
Dämmung
- 05 Beton gestockt
Dämmung
- 06 Estrich geschl.
Dämmung
Beton

Das Haus am Schopfacker wächst aus der Tradition einer historischen Ordnung heraus, welche viele Ortsbilder im Appenzell prägen. Seine architektonische Formsprache nimmt eindeutigen Bezug zum traditionellen, großbürgerlichen Wohnen auf. Der Neubau mit der Einliegerwohnung im Erdgeschoss übernimmt die bauliche Körnung der Umgebung und wird als selbstbewusster Solitär an der Stelle positioniert, wo einst das Bauernhaus gestanden ist und markiert fortan wieder eine Art „Schlussstein“ am östlichen Dorfrand. Zunächst hebt sich das Zweifamilienhaus mit seiner massi-

ven Holzkonstruktion, die sich plastisch als Relief zeigt, von den Nachbarn ab. Die aufmerksame Betrachterin aber erkennt die Gemeinsamkeiten mit den Häusern der Zellweger: die hohe Gestalt, ähnliche Proportionen und das allseitige Walmdach spinnen die Dorfstruktur weiter. Bedeutsam für unsere Arbeit war, dass wir uns nicht nur formal auf die Paläste beziehen, sondern jene in deren Tradition weiterführen. Ziel ist ein bürgerliches Wohnen in einem Haus, das nicht in der Vergangenheit verharrt, sondern neue Anforderungen aufnimmt.

Die Brücke zwischen Alt und Neu findet im Innern ihren Höhepunkt. Die holzverkleideten Wände erinnern an alte Stuben, der offene Wohnraum, der Betonkern und die eingeschobene Loggia entsprechen heutigen Wohnstandards. Das oberste Geschoss ist gleichzeitig gemütliche Holzstube und lichtdurchfluteter Wohnraum. Jedes Möbel und Kunstwerk, ob aus der Renaissance oder der Moderne, hat seinen Platz. Vom Wohnzimmer betrachtet der Bewohner das Dorf, ein Panoramafenster in der Küche lässt den Blick übers Tal bis zum Bodensee schweifen.

Das beste Einfamilienhaus der Schweiz 2019 | Nominierung
Häuser des Jahres 2019 | Anerkennung,
Vorarlberger Holzbaupreis 2019 | Preisträger
Haus am Schopfacker | CH-9043 Trogen